



Hort 144. Grundschule Micktner Straße 10 01139 Dresden

Ohne Bindung keine Bildung und Erziehung

Unser Hort, eine sozialpädagogische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, betreut Kinder im Grundschulalter im Gebäude der 144. Grundschule in Mickten. Wir erfüllen unseren Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag (siehe § 22_{III} SGB VIII) mit dem Ziel, Kindern durch aktive Beziehungsgestaltung einen Ort zu schaffen, an dem sie sich geborgen fühlen und durch Selbsttätigkeit sich forschend und lernend entwickeln.

Kapazität

Der Hort bietet 396 Betreuungsplätze für Kinder im schulpflichtigen Alter von sechs Jahren bis zum elften Lebensjahr an inkl. acht Integrationsplätzen.

Räume und Freigelände

Dem Hort stehen fünf horteigene Räume, Klassenräume und drei Fachkabinette zur Verfügung. Durch die Möglichkeit der Doppelnutzung der Hort- und Schulräume, können die Kinder über den gesamten Tag verteilt bedürfnisorientiert frei lernen und spielen.

Jeder Raum ist mit einem den Kinderwünschen entsprechenden Thema optisch und

inhaltlich ausgestattet und wird gemeinsam weiterentwickelt.



Eingang Micktner Straße

Im Erdgeschoss:

Werkstatt, Kleiderei und Buden bauen, Spielzimmer, Wohnzimmer, Kinderküche, Bauzimmer, Musikraum, Mensa

Erstes Obergeschoss:

Kunstdesign, PC-Kabinett

Zweites Obergeschoss:

Bibliothek

Das Außengelände mit der Turnhalle bietet vielfältige Möglichkeiten für individuelle Begegnungen, Spiel- und Bewegungsdrang. Es stehen Sitzgruppen, fest installierte Tischtennisplatten, ein Spielhaus, Sandkasten, Hängematten sowie eine Kletter- und Balancestrecke zur Verfügung. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Schulgebäudes ist ein erlebnispädagogischer Schulgarten angelegt.

Alle Räume sind hell und freundlich ausgestattet. Wir beabsichtigen mit Mobiliar sparsam umzugehen um die Räume, die recht großzügig geschnitten sind, nicht mit Reizen zu überfluten. Die Räume sind daher mit Hilfe von einfachen Schränken und Raumteilern klar strukturiert und eingeteilt. Je nach Thema installieren wir Ecken, Nischen und Abgrenzungen. Grundbedürfnisse nach Ruhe, Rückzug, Gestalten, Rollenspiel, Bauen, Experimentieren usw. werden somit befriedigt.



Klettergerüst

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 06.00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich abgefragt.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel sowie an fünf weiteren beweglichen Tagen für Fort- und Weiterbildungen des Personals, bleibt die Einrichtung geschlossen. Eltern werden rechtzeitig zum Jahreswechsel über die Schließtage informiert. Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden.

Essenanbieter

Das Essensangebot wird durch Vielfalt Me-

nü, der vertraglich durch die Schule gebunden ist, sichergestellt. Die Essensausgabe erfolgt teilweise in Buffetform, sodass die Kinder sich die Beilagen zu ihrer Hauptkomponente selbst zusammenstellen können. Es gibt täglich drei Essen zur Auswahl. Das Wunschessen muss im Vorfeld durch die Eltern ausgewählt werden.

Für ein ausreichendes Frühstück und Vesper bringen die Kinder Essen in ihrer Brotdose o.ä. mit. Zusätzlich steht uns mit der Kinderküche die Möglichkeit offen, mit den Kindern zu Kochen und zu Backen.

Bei Bedarf werden kühlende oder wärmende Getränke ergänzend zu den Getränkeflaschen der Kinder angeboten. Ein Trinkbrunnen kann jederzeit genutzt werden. Während der Mittagszeit wird Wasser in der Mensa zur Verfügung gestellt.

Bildungsverständnis

Das Lernen der Kinder aus sich selbst heraus, mit allen Sinnen, unter Berücksichtigung ihres eigenen Tempos sowie die Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt, steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Kinder haben einen inneren Antrieb, ihre Umwelt mittels Spiel und eigenem Tun kennenzulernen und sich mit Themen zu beschäftigen, die sie interessieren. Wir unterstützen und stärken Kinder darin, diese Themen aufzugreifen und mit gemeinsamer Neugier zu entdecken. Wir fördern das demokratische und selbstbestimmte Verständnis der Kinder.

Pädagogische Schwerpunkte

- Dialogische Grundhaltung, Anerkennung sowie Einbeziehung der Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kindern, Kolleg/innen und Eltern
- Positive verlässliche Beziehungen

- zu festen Bezugserzieher/innen
- Mädchen und Jungen werden gleichermaßen unterstützt
- Selbstbewusstsein fördern
- Übungsfeld für die Erlangung von Kompetenzen wie Konflikt- und Kontaktfähigkeit mittels sozialer Gruppen schaffen
- Kinder sind kompetente Wesen mit eigenen Rechten
- Beteiligung von Kindern an der Gestaltung unseres gemeinsamen Alltages
- Bildung setzt an den Alltagsthemen der Kinder an
- Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Gesprächs- und Spielpartner sowie Lernbegleiter
- Wir heißen alle Kinder und ihre Familien bei uns herzlich willkommen
- wöchentlich wechselnde zusätzliche Angebote wie Bogen schießen, Makramee, Töpfern, Disco uvm.

Gruppenstrukturen

- Mit jeder Klasse arbeitet ein/e Bezugserzieher/in
- Er/Sie trägt Verantwortung für die Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungsprozesse
- Jede pädagogische Fachkraft ist einem festen Themenbereich zugeordnet und ist im Rahmen seiner/ihrer Arbeit für alle Kinder Ansprechpartner/in
- Die Kinder beschäftigen sich selbstständig und altersübergreifend frei im Haus und auf dem Hof entsprechend ihren Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten, pflegen kommunikativen Austausch und suchen Rückzugsorte auf

- Eine Abstecktafel ermöglicht den Kindern die Auswahl an geöffneten Räumen und Arbeitsgruppen sowie den Eltern und Erzieher/innen zu erkennen, wo sich die Kinder aufhalten

Gestaltung von Übergängen

Durch ein umfassendes Programm angefangen vom Tag der offenen Tür, über gemeinsam mit der Schule organisierte Spiel- und Sportnachmittage, Führungen für Vorschulkindern, Beteiligung an Elternabenden in Kindergärten bis hin zu zwei Kennlernterminen in den Sommerferien, bieten wir den zukünftigen Hortkindern und ihren Eltern die Möglichkeit, die Mitarbeiter/innen des Hauses und unseren Alltag kennenzulernen.

In der vierten Klasse lernen die Kinder mittels eines Sozialraumprojektes Möglichkeiten der offenen Jugendarbeit im Stadtteil kennen, um eine sinnvolle Freizeitgestaltung nach der Hortzeit kennenzulernen.

Zusammenarbeit mit der Schule

Unsere enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schule, ist eine wichtige Grundlage unserer täglichen Arbeit. Wir verstehen uns als Gesamteam und nutzen gegenseitige Ressourcen sowie Schnittpunkte. In Tandems werden Absprachen zu Kindern und dem Alltag getroffen. Gemeinsam werden Elterngespräche, Elternabende und Jahreshöhepunkte gestaltet.



Medienprojekt Sommerferien 2017

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind für uns wichtige, kompetente und verantwortungsbewusste Partner, die ihre Kinder lieben. Daher ist es für uns unerlässlich eine Zusammenarbeit mit Eltern anzustreben, die gleichberechtigt, ehrlich, transparent und freundlich ist. Wir stehen ihnen als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung und geben kindbezogene Rückmeldungen zu Entwicklung und Bildung. Zusammen planen wir weitere Entwicklungsschritte unter Berücksichtigung beider Perspektiven. Wir arbeiten unterstützend sowie familienergänzend und möchten Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten schaffen.

Unsere Elternarbeit umfasst:

- Elterngespräche („Tür-und-Angel-Gespräche“, Entwicklungsgespräche, Krisengespräche, Anlass auf Wunsch der Eltern oder auf unserem Wunsch),
- Durchführung von gemeinsamen Elternabenden mit der Schule
- Unterstützung bei Gründung eines Elternrates und aktive Zusammenarbeit mit diesen
- Unterstützung des Elternrates bei der Organisation von Informationsveranstaltungen bzw. Eltern Cafés
- Beteiligung der Eltern an Festen, Angeboten und Ausflügen
- Informationen für Eltern
 - in Schaukästen
 - regelmäßigen Elternbriefen
 - Homepage und
 - Aushänge an Stellwänden oder Abstecktafeln
- Eltern können sich ehrenamtlich bei zusätzlichen Angeboten für Kinder einbringen

Kooperationen

- 144. Grundschule
- Förderverein

- Emmers
- Jil

Kontakt zur Einrichtung

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz in der Kindertageseinrichtung besteht die Möglichkeit nach Eingang des Schulbescheides einen Termin mit der Leiterin Frau Merkel zu vereinbaren.

Telefon: (03 51) 84 74 78 18

Telefax: (03 51) 84 74 78 19

E-Mail: hort-144.grundschule@dresden.de

Website:

<https://cms.sachsen.schule/144gsdd/hort/>

Hort 144. Grundschule
Micktner Straße 10
01139 Dresden

Impressum

Verantwortlich als Urheber und Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
- Der Oberbürgermeister -

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Kindertageseinrichtung Hort 144. Grundschule

Betriebsleiterin: Sabine Bibas
Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: [Frau Merkel, August 2019]
Fotos: [Copyright Hort 144. Grundschule]

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE 140135127

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden